

Die Presse schreibt über Tommy Mammel:

„Es singt und spielt ein selbstbewußter Genießer in den besten Jahren, der das richtige Wort mit dem richtigen Akkord zu verbinden weiß und dabei das Erlesene mit lakonischer Selbstverständlichkeit wählt. Das zwanghaft originelle ist nicht seine Sache, das naheliegend Seichte genausowenig. ... die Schule des französischen Chansons klingt an, gepflegter Jazz á la Chet Baker, ein bißchen Paolo Conte, Tom Waits und Element of Crime dürften so etwas wie nahe Seelenverwandte sein.

"Es ist nicht Paris vor unserer Tür, da fließt der Neckar nicht die Seine..." heißt es im Song "Das Leben der Boheme". Stuttgart ist auf vielerlei Art aufgehoben in Mammels Versen, doch wer weiß, vielleicht ist er bald mehr in der Ferne daheim, als ihm lieb ist. Das Zeug zur Karriere jedenfalls hat er. (Ulrich Bauer/ *Stuttgarter Zeitung*)

"Mammel und seine Band Nachtausgabe zählen zum Besten, was zwischen Rock, Chanson und Pop-Poesie hierzulande zu finden ist. Seine Songs sind Rockballaden der feinsten Sorte: Sensibel behandeln sie scheinbar alltägliche Themen wie Vorstadt-Tristesse ("Schieß den Himmel in Brand") und die Liebe in der (Landes-)Hauptstadt ("Aus den Augen verlorn"). Die Rolle des spontanen Barmusikers ist Mammel, der zehn Jahre lang in Tommie Bayers Band durch die Clubs zog, auf den Leib geschrieben.

Noch gelten er und seine vor Spielfreude strotzende Band als Geheimtipp, aber nach Auftritten in Basel, Bern und München dürfte unser Mann aus Stuttgart bald überregional bekannt sein." (Laboratorium *Stuttgart*)

"Tommy Mammel ist Stuttgarts neuer Star..." (Michael Riediger/ *Stuttgarter Nachrichten*)

"Seine Songs sind wohltuend anders...und dafür liebt das Publikum den Chansonnier Tommy Mammel..." (Alexander Maier/ *Esslinger Zeitung*)

"In der Ferne daheim ist der Stuttgarter Singer/Songwriter diesmal, und bringt uns 14 hervorragend getextete,abwechslungsreich komponierte Lieder, zu denen es – in deutschen Landen jedenfalls – kaum Konkurrenz gibt..." (Martin Gerner/ *Reutlinger Generalanzeiger*)

"Tommy Mammels Nachtausgabe, ein textlich wie musikalisch enorm emotionales Werk, lasziv-erotische Songs, einfühlsam und gleichzeitig packend vorgetragen, ein bisschen schräg und nicht immer ganz ernst gemeint.... , wie gemacht für eine Late-Night-Veranstaltung im Kleintheater." (*Szene/Kleintheater Luzern*)

"Ferne Heimat: Neues vom schwäbischen Tom Waits..." (Jürgen Spiess/ *Südwest-Presse*)